

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916

259 (21.9.1916) Sonderausgabe No. 914, Amtlicher Tagesbericht vom 21.
September

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 914

Karlsruhe, Donnerstag den 21. September 1916 nachmittags

Amtlicher Tagesbericht

W.L.B. Großes Hauptquartier, 21. Sept., vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht. Nördlich der Somme spielten sich bei Courcellette fortgesetzt Handgranatenkämpfe ab. Feindliche Teilangriffe wurden bei Fiers westlich von Lesboeuys und nördlich von Combles abgeschlagen. Südwestlich von Raucourt und in Vouzavesnes von unseren Truppen im Angriff gewonnener Boden ging nach erbitterten Kämpfen wieder verloren. Südlich von Raucourt behaupteten wir gewonnene Gräben.

Seeresgruppe Kronprinz.

Rechts der Maas wurden bei gesteigerter Artillerietätigkeit feindliche Angriffe im Abschnitt Thiaumont-Fleury abgeschlagen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern. Westlich von Lud setzten die russische Garde zusammen mit anderen starken Kräften die Angriffe gegen die Truppen des Generals von der Marwitz fort. Bei Korytnica ist der Kampf noch nicht abgeschlossen. Im übrigen ist auf der 20 km breiten Front der oft wiederholte Ansturm vollkommen und unter abermals blutigsten Verlusten gescheitert.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl. Der Kampf an der Karajowka wird erfolgreich fortgesetzt.

In den Karpathen hat auch gestern der Feind seine heftigen Angriffe wiederholt. Abgesehen von örtlichen Erfolgen in der Gegend des Pantyr-Passes und im Tatarca-Abschnitt (nordöstlich von Kirlibaba) ist er überall unter schweren Verlusten zurückgeschlagen. An der Baba Ludowa stürmte er sieben Mal gegen unsere Stellungen an. Jäger verschiedener deutscher Stämme unter der Führung des Generalmajors Voëtz haben hervorragenden Anteil an der siegreichen Abwehr. Die am 19. September in Feindeshand gefallene Kuppe Smotrec wurde im Sturm wieder gewonnen.

Kriegsschauplatz in Siebenbürgen.

Die Grenzhöhen beiderseits des Vulkan-Passes sind von uns besetzt.

Balkankriegsschauplatz.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Madensén. Der Kampf in der Dobrußja ist zum Stehen gekommen.

Mazedonische Front:

Bei den erfolgreichen bulgarischen Angriffen in der Gegend von Florina erlitten die Franzosen beträchtliche Verluste. Bulgarische Kavallerie attackierte und zersprengte östlich der Stadt die weichende feindliche Infanterie. Es wurden zahlreiche Gefangene gemacht und einige Maschinengewehre erbeutet. Am Kajmakalan und an der Moglena-Front sind mehrfache serbische Angriffe abgeschlagen.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Bulgarischer Heeresbericht

W.L.B. Sofia, 21. Sept. (Nichtamtlich.) Amtlicher Bericht. Mazedonische Front: Die Kämpfe um Lerin (Florina) entwickeln sich zu unserem Vorzuge. Durch starke Gegenangriffe, an denen unsere Kavallerie teilnahm, warfen wir den Feind zurück und fügten ihm große Verluste zu. Die Ebene ist mit Feindesleichen bedeckt. Wir nahmen einen Offizier und 11 Reiter von einer russischen Brigade, sowie 100 Mann vom 175. französischen Regiment gefangen und erbeuteten 2 Maschinengewehre. Festige Angriffe des Feindes gegen die Höhe des Kajmakalan scheiterten unter großen Verlusten für ihn. Im Moglenicatal ist die Lage unverändert. Ar-

tilleriefire von beiden Seiten und schwache Infanteriegefechte. Östlich und westlich des Wardar Artilleriefire. Am Fuß der Belasica Ruhe. An der Strumafont schwache Artillerietätigkeit.

Rumänische Front. An der Donau beschoß unsere Artillerie mit Erfolg den Bahnhof von Turn-Severin. Die Schlacht an der Linie Maralui-Meduk-Arabadschi-Kofarsscha-Mopadinu-Tuzla dauerte gestern mit der größten Erbitterung von beiden Seiten fort. Der Feind hielt sich in seiner stark befestigten Stellung. An der Küste des Schwarzen Meeres Ruhe.

Verantwortlich: E. Amend. Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Zeichnet die 5. Kriegsanleihe

Sonderausgabe der Rheinischen Zeitung

erschienen am 1. März 1848

Nr. 114

Verlag von J. Neumann, Neudamm

Politische Correspondenz

Paris, den 28. Februar 1848. Die Revolution hat sich in Frankreich vollzogen. Die Nationalversammlung hat sich in der Nacht vom 2. auf den 3. März aufgelöst, und die Nationalgarde hat die Regierung übernommen. Die Revolution ist ein Akt der Gerechtigkeit, der die Freiheit und die Gleichheit wiederherstellen wird.

Die Revolution ist ein Akt der Gerechtigkeit, der die Freiheit und die Gleichheit wiederherstellen wird. Sie ist ein Akt der Gerechtigkeit, der die Freiheit und die Gleichheit wiederherstellen wird. Sie ist ein Akt der Gerechtigkeit, der die Freiheit und die Gleichheit wiederherstellen wird.

Veränderung der Verfassung

Die Nationalversammlung hat sich in der Nacht vom 2. auf den 3. März aufgelöst, und die Nationalgarde hat die Regierung übernommen. Die Revolution ist ein Akt der Gerechtigkeit, der die Freiheit und die Gleichheit wiederherstellen wird.

Veränderung der Verfassung

Die Nationalversammlung hat sich in der Nacht vom 2. auf den 3. März aufgelöst, und die Nationalgarde hat die Regierung übernommen. Die Revolution ist ein Akt der Gerechtigkeit, der die Freiheit und die Gleichheit wiederherstellen wird.